



Eschenfelder KKU Gruppe



## Dezentrale Lösungen

In den 90er-Jahren war Oliver Eschenfelder ein junger Kältetechniker, der im Auftrag von Greenpeace untersuchte, welche Kühlschränke besonders umweltfreundlich sind. Heute ist er ein erfolgreicher Unternehmer auf dem Gebiet Kälte-, Klima- und Umwelttechnik und leitet gemeinsam mit Sven Schwarze die Eschenfelder KKU Gruppe, den bundesweiten Marktführer bei Gasmotorwärmepumpen. Dieses Unternehmen stellt energieeffiziente Lösungen etwa für Kunden aus der Logistik bereit – und forscht weiter an natürlichen Kältemitteln.

Wärme- und Kältetechnik ist, gerade unter dem Vorzeichen der Energiewende, ein Geschäftsfeld, in dem sich viele tummeln. Doch um wirklich erfolgreich zu sein, muss man innovativ sein und zudem viel Erfahrung haben. „Unsere Spezialität ist das Vernetzen der einzelnen Systeme; und die Steuer- und Regelungsprogramme dafür schreiben wir selbst“, sagt Oliver Eschenfelder. „Auf diese Weise können wir die Lösungen an die jeweilige Gebäudetechnik anpassen und so individuell auf den Kundennutzen eingehen“, erläutert Sven Schwarze. Die Firma entwickelt, plant und produziert innovative Technologien, beispielsweise eine Hydrobox, die dezentral einsetzbar ist. „Wir setzen nicht mehr auf weitverzweigte Kältemittelsysteme, sondern auf kompakte Systemlösungen vor Ort“, ergänzt Eschenfelder.

### Kooperation mit Weltmarktführer

Um den Kunden die absolut beste Technologie anbieten zu können, kooperiert dieser Mittelständler mit einem der weltweiten Marktführer bei Gasmotorwärmepumpen, der japanischen Firma Yanmar. Deren Gaswärmepumpen baut die Eschenfelder KKU Gruppe

jedoch nicht einfach nur ein, vielmehr werden sie in ein komplettes System integriert, in dem Wasserversorgung, Kältemittel, Hydroboxen und Regelung perfekt zusammenwirken. „Wir liefern den Kunden kein Produkt, wir liefern Lösungen“, betont Schwarze.

### Vernetzte Zonen

Solche Angebote sind derzeit in der Logistikbranche besonders gefragt. Marktführer wie Amazon und Zalando vertrauen schon längst der Expertise der Eschenfelder KKU Gruppe. „Unsere Lösungen sind dezentral aufgebaut, sie kühlen und heizen bestimmte Zonen, sind aber gleichzeitig vernetzt. Das heißt, der Kunde sieht immer nur ein System. Wenn aber die Versorgung eines Bereichs ausfällt, gibt es immer noch zahlreiche andere, die dafür einspringen“, sagt Eschenfelder. Ein überzeugender Ansatz, der das Unternehmen auf Wachstumskurs hält. Doch Oliver Eschenfelder und Sven Schwarze arbeiten bereits an der nächsten Neuerung: an einer Systemlösung mit natürlichem Kältemittel. Denn das Thema „Kühlung und Umwelt“, das Eschenfelder schon in den 90ern gepackt hatte, lässt ihn bis heute nicht los.

---

### Eschenfelder KKU Gruppe

45768 Marl  
www.eschenfelder-kku.de  
83 Beschäftigte (D)  
Klima/Sanitär/Heizung



### Geschäftsführer

S. Schwarze  
und O. Eschenfelder